

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **10.09.2015** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf

17.WP/OR RE/18

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:55 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeisterin

Meinig, Birgit

Ortsratsmitglied/er

Alker, Sonja
Hogreve, Gerhard
Stuckenschmidt, Dieter

Beratende/s Mitglied/er

Apel, Robert

Gast/Gäste

Trute, Peter	Geo-Net - Gutachter der Stadt Burgdorf
Florian Massante	Ackerstrom
Osmar Dorow	Prokon
Frances Fröhlich	
Ann-Katrin Kube	Energcity
Frank Dollmann	
Christa Rieger	
Jonas Labowski	TurboWind
Christian Selzer	
Axel Behmann	WINDWÄRTS
Dr. Stefan Dietrich	
Heinz Herbort	WPD-Bremen
Kirsten Becker	
Frhr. V. Marenholtz- Nolde	Windstrom
Tilmar Götz	

Verwaltung

Behncke, Martina
Brinkmann, Jan-Hinrich
Lehmann, Robert
Weddige, Frauke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.1. Mitteilung: Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windenergie - Beteiligung der Öffentlichkeit

Bezugsvorlage: 2015 0836
Vorlage: 2015 0920
3. Stellungnahme zum Entwurf RROP 2015
hier: Vorranggebiete Windenergienutzung
Vorlage: 2015 0921
- 3.1.1. Stellungnahme zum Entwurf RROP 2015
hier: Vorranggebiete Windenergienutzung
Vorlage: 2015 0921/1
4. Vorstellung des Betreibers Prokon und verschiedener Projektierer von Windenergieanlagen

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Meinig eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. Frau Thies, Herr Meller und Herr Rickel fehlten entschuldigt.

Sämtliche Tagesordnungspunkte wurden gemeinsam mit dem Bauausschuss sowie den Ortsräten Otze und Schillerslage behandelt.

2. Mitteilungen des Bürgermeisters

2.1. Mitteilung: Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windenergie - Beteiligung der Öffentlichkeit

Bezugsvorlage: 2015 0836

Vorlage: 2015 0920

Frau Behncke erläuterte ausführlich die Mitteilungsvorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Dralle erklärte sie, dass bei einem Abstand von 1000m zu Siedlungsbereichen von den Potentialflächen nochmals 82 ha wegfallen würden.

Die verbleibende Restfläche betrüge dann ca. 162 ha, was 1,4% der Stadtfläche entsprechen würde. Die Fläche D entfiere dabei vollständig aufgrund ihrer zu geringen Restgröße.

Entfiere hierzu auch noch die Fläche F, verblieben nur 124 ha, was ca. 1,1% der Stadtfläche entspräche.

Frau Behncke verwies abschließend auf die am 14.09. im Stadthaus stattfindende Informationsveranstaltung zur Thematik „Windkraft“ und teilte mit, dass die Beteiligung der Öffentlichkeit in der Zeit vom 14.09. bis zum 28.09. stattfinden werde.

Die Stellungnahmen sollten möglichst per Mail zugehen.

Herr Hunze monierte, dass es sich bei der Fläche D und der Fläche C/Ost um Otzer und nicht um Schillerslager Flächen handele.

Der Ortsrat nahm die Vorlage zur Kenntnis.

**3. Stellungnahme zum Entwurf RROP 2015
hier: Vorranggebiete Windenergienutzung
Vorlage: 2015 0921**

Frau Behncke erläuterte ausführlich die Vorlage sowie die dazugehörige Ergänzungsvorlage.

Stellungnahmen von Bürgern zu dieser Thematik müssten bis zum 04.11.2015 bei der Region Hannover eingehen.

**3.1.1. Stellungnahme zum Entwurf RROP 2015
hier: Vorranggebiete Windenergienutzung
Vorlage: 2015 0921/1**

Siehe TOP 3

**4. Vorstellung des Betreibers Prokon und verschiedener Projektierer von
Windenergieanlagen**

Die Vertreter der Projektierer Ackerstrom, Enercity, Turbowind, Windwärts, WPD-Bremen und Prokon stellten sich anhand der im Anhang befindlichen Präsentationen vor. (Die Präsentationen befinden sich in der Anlage zum Protokoll des Bauausschusses. Sie können über das Bürgerinformationssystem eingesehen werden.)

Einwohnerfragestunde

Auf die Frage eines Einwohners aus Hülptingsen warum ein Projektierer im Gegensatz zu der Stadt Burgdorf über die Information verfüge, dass der Tiefflugkorridor im Bereich Hülptingsen aufgehoben werde, antwortete der Vertreter der Turbo Wind, dass die von seiner Firma gestellte Anfrage vom 02.09. stamme, die Stadt den Sachstand dagegen bereits im April abgefragt habe. Zudem sei die Frage der Turbowind konkreter formuliert gewesen.

Die **WPG Bremen** erklärte hinsichtlich der Kritik, dass offensichtlich nur geringe Erträge bei ausreichenden Windverhältnissen eingefahren würden, dass die Windstärke mit der Höhe der Anlagen steige und mithin höhere Erträge erzielt werden könnten.

Ein Einwohner aus Otze bat um Auskunft, ob die vorgesehenen hohen Anlagen befeuert würden. Die Verwaltung bejahte dies. **Herr Dorow (Prokon)** wies darauf hin, dass es zwischenzeitlich Anlagen gebe, bei denen sich die Befuerung erst dann einschalte, wenn sich ein Flugzeug im Gefahrenbereich befinde.

Zu dem Vorwurf eines **Einwohners**, dass sich der Betrieb von Windkraftanlagen im Bereich von Burgdorf grundsätzlich nicht lohne, erläuterte **Herr Dorow**, dass die Prokon anhand der Erträge daran interessiert sei, die vorhandenen Standorte weiter zu betreiben. Dass bisher keine Gewerbesteuer gezahlt worden sei, liege daran, dass zunächst die Anlagen zu Ende finanziert würden. Dies sei 2016 der Fall. Es stehe fest, dass beide Windparks die Renditeerwartungen erfüllten.

Zu der Befürchtung eines **Einwohners** hinsichtlich der Gefahren für Spaziergänger durch Eisschlag, erklärte ebenfalls **Herr Dorow**, dass noch niemals ein Mensch von herabfallenden Eisstücken einer Windkraftanlage erschlagen worden sei. Darüber hinaus würden in angemessenem Abstand Warnschilder aufgestellt. Im Falle eines Eisschlages hafte der Anlagenbetreiber mit einer Summe vom 5 Mio. Euro pro Schaden.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ortsbürgermeisterin

Protokollführerin